

Grundprobleme des neuen Lehrjahres durchzuarbeiten und

0 einen breiten Erfahrungsaustausch zur Erhöhung der Wirksamkeit des Parteilehrjahres zu entfalten.

Nach unserer Meinung ist es notwendig, angefangen bei den Propagandisten, die Kenntnisse des dialektischen und historischen Materialismus zu erweitern, sie noch besser zu befähigen, sich selbständig in komplizierten politischen Situationen zurechtzufinden und den Teilnehmern grundlegende Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten nahezubringen. Wir sehen in der regelmäßigen Durchführung der „Tage der Propagandisten“ dazu eine gute Möglichkeit. Hier wird den Propagandisten geholfen, die Politik unserer Partei offensiv zu erläutern und die Polemik mit größerer Überzeugungskraft zu führen.

Stärker auf neue Anforderungen orientieren

Zur Durchführung der „Tage der Propagandisten“ bedienen wir uns der für jede Schulungsart gebildeten Propagandistenaktive. In ihnen arbeiten Mitarbeiter der Gebietsleitung, erfahrene Propagandisten aus den Grundorganisationen und Lehrer der Sonderschule mit. Sie sichern eine enge Verbindung von Theorie und Praxis.

Die Mitglieder der Propagandistenaktive treten auch in den Wochenendschulungen auf, die von den Leitungen der Grundorganisationen zur Weiterbildung ihrer Zirkel- und Seminarleiter durchgeführt werden.

Beim Erfahrungsaustausch mit Sekretären der Grundorganisationen und mit Zirkel- und Seminarleitern wurde immer wieder übereinstimmend zum Ausdruck gebracht, daß die Genos-

sinnen und Genossen diese Art ihrer Weiterbildung nicht missen möchten. Sie brauchen die ständige Hilfe der Leitungen und suchen hier Antwort auf die vielfältigen Fragen und Probleme, die im Zirkel und im persönlichen Gespräch an sie gestellt werden.

Vieles bleibt noch zu tun, um den Anforderungen gerecht zu werden, die der VIII. Parteitag und der Beschluß des Politbüros vom 7. November 1972 an die Arbeit mit den Propagandisten stellt. Noch nicht zufrieden sind wir zum Beispiel mit dem Anteil der Propagandisten, die eine Parteschule besucht haben, obwohl es in der letzten Zeit Fortschritte gibt.

Größere Anstrengungen sind notwendig, damit alle Propagandisten ein kontinuierliches, selbständiges und schöpferisches Studium betreiben. Dieses Selbststudium kann kein noch so gut durchdachtes System der Aus- und Weiterbildung ersetzen.

Die Gebietsleitung Wismut hat — entsprechend den Erfahrungen der KPdSU — Maßnahmen eingeleitet, um noch mehr leitende Wirtschaftskader in die politisch-ideologische Arbeit, besonders in die Tätigkeit als Propagandisten, einzubeziehen und damit ihre marxistisch-leninistische Aus- und Weiterbildung zu verstärken.

Wir sehen das Problem einer niveauvollen, lebendigen und interessanten Parteschulung in der gründlichen theoretischen und methodischen Arbeit der Gebietsleitung und aller Leitungen der Grundorganisationen mit den Propagandisten, um sie ständig besser zu befähigen, unsere marxistisch-leninistische Theorie noch enger mit dem praktischen Leben zu verbinden.

Lothar Haustein
Sekretär der Gebietsleitung Wismut der SED

INFORMATION

Täglich sechs „Trabant“ mehr

Die Genossen im VEB Sachsenring Zwickau führen einen beharrlichen — und wie sich zeigt, auch erfolgreichen — politischen Kampf darum, bei ihren Kollegen die Kenntnisse über Grundfragen der Politik der Sozialisti-

sehen Einheitspartei Deutschlands und ihres VIII. Parteitages zu vertiefen. Sie beziehen dabei die betriebliche Praxis, betriebliche Ergebnisse und Leistungen ein und verstehen es, die Arbeitskollektive zu mobilisieren und so rasch wie möglich vorhandene Reserven zu erschließen. Es gelang ihnen, den Arbeitskollektiven größeres Wissen und zugleich reiche praktische Erfahrungen sozialistischer Gemeinschaftsarbeit zu übermitteln. Dadurch konnte die Arbeitsproduk-

tivität im Jahr 1972 um 3,2 Prozent über den Plan hinaus gesteigert werden. Das entspricht einer Erhöhung der Warenproduktion um 14 Millionen Mark. Das heißt: Täglich können sechs Trabant-Fahrzeuge zusätzlich den Betrieb verlassen und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Das ist der Beitrag der Belegschaft zur Erfüllung der Hauptaufgabe des VIII. Parteitages und zur Steigerung der Konsumgüterproduktion. (NW)